

NRW: Trotz des massiven Lehrermangels - A13 für alle erst einmal nicht in Sicht

Beitrag von „wossen“ vom 25. August 2019 08:07

Zitat von Mikael

A13 für alle Lehrer, ja klar!

Aber doch nicht für alle Sozialpädagogen, Schulbegleiter, Schulassistenten und Schulsekretäre, wie es sich auf gewisser GEWerkschaftlicher Seite peinlicherweise zusammenphantasiert wird...

Gruß !

Das entspricht völlig Deiner Phantasie, noch niemand, absolut niemand, hat gefordert, die genannten Berufsgruppen zu verbeamteten (das ist Voraussetzung für A 13)

Schulsekretärinnen sind z.B. übrigens gängigerweise auf TVöD-VKA E 6 eingruppiert, ledig (Stkl. 1) macht das zum Berufseinstieg 1623€ netto, nach allerfrühestens (setzt ununterbrochene Tätigkeit auf der Position voraus) 15 Jahren in der Endstufe dann 1924€ netto (Verheiratenzulage, Kjnderzulagen usw bekommen die auch nicht, ganz zu schweigen von Pension und Beihilfe).

Schon erstaunlich, was sich so Menschen, die sich mit A13 und darüber unterbezahlt fühlen, so zusammenphantasieren...

Richtig ist allerdings, dass die Lohnspreizung innerhalb des Tarifbeschäftigte-Bereichs (zunehmend) problematisch ist - die Höhergruppierung von E11 auf E13 ist so auch für manchen Tarifbeschäftigte nachteilig (geringeres Weihnachtsgeld, Stufenlaufzeitverluste und Stufenverluste führen ofters mittelfristig sogar zu einem geringeren Einkommen - A13/E13 für alle ist eine Forderung, von der primär Beamte profitieren)